

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0107/2021/BV

Datum:
07.04.2021

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Stadtbetriebe Heidelberg
Verlegung eines Mischwasserkanals sowie einer
Wasserleitung im Rudolph-Stratz-Weg und in der
Reinhard-Hoppe-Straße mit Wiederherstellung der
Straßen im Rahmen des Straßenerneuerungsprogramms
Hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 02. Juli 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Ziegelhausen	22.04.2021	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	11.05.2021	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	20.05.2021	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	24.06.2021	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Nach Anhörung durch den Bezirksbeirat Ziegelhausen empfehlen der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Verlegung eines Mischwasserkanals und einer Wasserleitung durch die Stadtbetriebe Heidelberg im Rudolph-Stratz-Weg sowie in der Reinhard-Hoppe-Straße mit anschließender Wiederherstellung der Straßen im Rahmen des Straßenerneuerungsprogramms zu.

Die Kosten des Kanals belaufen sich auf insgesamt 2.070.000 Euro (brutto), die Kosten der Wasserleitung auf 350.000 Euro (netto) und werden in den Jahren 2022, 2023 und 2024 im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg –Abwasser und Wasser- bereitgestellt.

Die Kosten der Wiederherstellung der Straßen belaufen sich auf insgesamt 770.000 Euro (brutto) und werden 2021 im Teilhaushalt 66 bei PSP 8.66110022 –Fortführung Straßenerneuerungsprogramm- als planmäßige Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	3.190.000 Euro
• einmalige Kosten Finanzhaushalt Wiederherstellung Reinhard-Hoppe-Straße	660.000 Euro
• einmalige Kosten Finanzhaushalt Wiederherstellung Rudolph-Stratz-Weg	110.000 Euro
• einmalige Kosten Vermögensplan Kanal Reinhard-Hoppe-Straße	1.450.000 Euro
• einmalige Kosten Vermögensplan Kanal Rudolph-Stratz-Weg	620.000 Euro
• einmalige Kosten Vermögensplan Wasserleitung gesamt (netto)	350.000 Euro
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	3.190.000 Euro
• Planmäßige Verpflichtungsermächtigung im Teilhaushalt 66 bei PSP 8.66110022 (Fortführung Straßenerneuerungsprogramm) im Jahr 2021	770.000 Euro
• Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg –Abwasser- in den Jahren 2022 -2024	2.070.000 Euro
• Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg –Wasser- in den Jahren 2022 -2024	350.000 Euro
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Stadtbetriebe Heidelberg planen Kanalauswechslungen sowie die Verlegung einer Wasserleitung im Rudolph-Stratz-Weg und in der Reinhard-Hoppe-Straße. In diesem Zusammenhang sollen durch die Stadtwerke Heidelberg Gas- und Stromleitungen mit erneuert sowie Speed Pipes als Vorbereitung für den Einzug von Glasfasern verlegt werden.

Im Anschluss daran werden durch das Tiefbauamt der Stadt Heidelberg die Straßenrestflächen saniert.

digitale Sitzung des Bezirksbeirates Ziegelhausen vom 22.04.2021

Ergebnis der öffentlichen digitalen Sitzung des Bezirksbeirates Ziegelhausen vom 22.04.2021

2 **Stadtbetriebe Heidelberg** **Verlegung eines Mischwasserkanals sowie einer Wasserleitung im Rudolph- Stratz-Weg und in der Reinhard-Hoppe-Straße mit Wiederherstellung der Straßen im Rahmen des Straßenerneuerungsprogramms** **hier: Maßnahmegenehmigung** Beschlussvorlage 0107/2021/BV

Herr Ludwig vom Abwasserzweckverband Heidelberg, der per MS Teams zugeschaltet ist, erläutert anhand eines Plans (siehe Anlage 01 zur Drucksache 0107/2021/BV) ausführlich den Inhalt der Vorlage.

Ergänzend teilt er mit, dass der erste Bauabschnitt circa 9 Monate, der zweite Bauabschnitt circa 8 Monate und der dritte Bauabschnitt circa 13 Monate Bauzeit in Anspruch nehmen werde. **Entgegen der Aussage in der Vorlage verkürze sich damit die Gesamtbauzeit von 3 auf 2,5 Jahre.**

Im Anschluss beantwortet er noch einige Verständnisfragen der Bezirksbeiräte Fanz und Schuster zu den Themen Verlegung von Leerrohren / Glasfaser und Umleitungsregelungen während der Bauzeit.

Die Anregung der beiden Bezirksbeiräte, in die Leerrohre gleich ein Glasfaserkabel einzuziehen, gibt Herr Ludwig an die Stadtwerke weiter.

Bezirksbeirat Fanz möchte noch wissen, ob bereits Leerrohre / Glasfaserkabel von der Ortsmitte bis zum Moselbrunnenweg verlegt worden seien.

Der Vorsitzende Herr Richard bittet darum, ihm die genaue Fragestellung nochmal per Mail zukommen zu lassen, sodass er diese zur Beantwortung an das entsprechende Fachamt weiterleiten könne.

Danach stellt er den **Beschlussvorschlag der Verwaltung** zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Nach Anhörung durch den Bezirksbeirat Ziegelhausen empfiehlt dieser dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Verlegung eines Mischwasserkanals und einer Wasserleitung durch die Stadtbetriebe Heidelberg im Rudolph-Stratz-Weg sowie in der Reinhard-Hoppe-Straße mit anschließender Wiederherstellung der Straßen im Rahmen des Straßenerneuerungsprogramms zu.

Die Kosten des Kanals belaufen sich auf insgesamt 2.070.000 Euro (brutto), die Kosten der Wasserleitung auf 350.000 Euro (netto) und werden in den Jahren 2022, 2023 und 2024 im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg –Abwasser und Wasser- bereitgestellt.

Die Kosten der Wiederherstellung der Straßen belaufen sich auf insgesamt 770.000 Euro (brutto) und werden 2021 im Teilhaushalt 66 bei PSP 8.66110022 –Fortführung Straßenerneuerungsprogramm- als planmäßige Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt.

gezeichnet
Sven Richard
Vorsitzender

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Arbeitsauftrag

digitale Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 11.05.2021

Ergebnis der digitalen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 11.05.2021

- 3** **Stadtbetriebe Heidelberg**
Verlegung eines Mischwasserkanals sowie einer Wasserleitung im Rudolph-Stratz-Weg und in der Reinhard-Hoppe-Straße mit Wiederherstellung der Straßen im Rahmen des Straßenerneuerungsprogramms
Hier: Maßnahmegenehmigung
Beschlussvorlage 0107/2021/BV

Erster Bürgermeister Odszuck eröffnet den Tagesordnungspunkt mit einer Vorstellung der Vorlage.

Stadtrat Wetzel meldet sich zu Wort, um sich für die Vorlage und die umfangreichen Planungen zu bedanken und anzumerken, dass nicht bekannt sei, ob Bäume und Sträucher bei dieser Baumaßnahme betroffen seien. Er rege an dies zukünftig mit in den Vorlagetext aufzunehmen, da diese Fakten dem vorgelegten technischen Plan nicht zu entnehmen seien. Weiter bitte er darum zu erfahren, in welchem Bearbeitungsstadium sich das Prozesspapier Baumschutz befinde. Ebenfalls rege er an die Baumaßnahme als Anlass dafür zu nehmen, um fachamtübergreifend nach geeigneten neuen Baumstandorten zu suchen.

Erster Bürgermeister Odszuck entgegnet, dass man sich bezüglich des Baumschutzes in der Abstimmungsphase befinde, da es viele städtische Themen tangiere. Darunter fielen die Bereiche Bauleitplanung, frühzeitige Aufnahme ins städtische Geoinformationssystem, Baugenehmigungsverfahren. Dieses umfangreiche Arbeitspaket werde derzeit in einer Arbeitsgruppe unter der Leitung des Bürgermeisters Schmidt-Lamontain erarbeitet.

Die Lage in Ziegelhausen gestalte die Suche nach Baumstandorten als sehr schwierig, da es sich um kleine und schmale Erschließungsstraßen handle, die häufig aufgrund der räumlichen Enge sogar auf den beiderseitigen Gehweg verzichten müssten. An jenem Standort habe man zusätzlich den Vorteil, dass es einen hohen Baumbestand in den privaten Vorgärten gebe. Grundsätzlich unterstütze er jedoch den Hinweis, da die Baumstandortsuche in urbaneren Bereichen einen hohen Stellenwert habe.

Er nehme daher den Hinweis, parallel zu einer Baumaßnahme neue Baumstandorte zu finden, gerne mit.

Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz meldet sich mit der Bitte zu Wort, den Plan für alle Sitzungsteilnehmer über die Spiegelung eines Bildschirmes zu präsentieren, da er Schwierigkeiten dabei habe diesen in vorgelegter Form zu lesen. Man solle erläutern welche Zweckbestimmungen die einzelnen farbig gehaltenen Linien haben.

Er sehe schlussendlich die Bauleiter bei den einzelnen Baumaßnahmen in der Verantwortung den Baumbestand zu erhalten.

In der Bauausführungsphase bestehe die Gefahr, dass die Bäume trotz aller vorherigen Schutzmaßnahmen dennoch gefällt würden.

Der Plan wird durch eine Bildschirmübertragung für alle sichtbar dargestellt und Erster Bürgermeister Odszuck erläutert die Bedeutungen der einzelnen Farbgebungen entsprechend der Legende. Er weist darauf hin, dass man im Plan durch Vergrößerung der Legende die einzelnen Bestimmungen gut erkennen könne. Dieser stehe als Anlage der Vorlage digital im Ratsinformationssystem zu Verfügung. Sollte die Auflösung dennoch nicht ausreichen, könne man den Plan in einer höheren Auflösung zur Verfügung stellen.

Im Anschluss lässt Erster Bürgermeister Odszuck über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses:

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Verlegung eines Mischwasserkanals und einer Wasserleitung durch die Stadtbetriebe Heidelberg im Rudolph-Stratz-Weg sowie in der Reinhard-Hoppe-Straße mit anschließender Wiederherstellung der Straßen im Rahmen des Straßenerneuerungsprogramms zu.

Die Kosten des Kanals belaufen sich auf insgesamt 2.070.000 Euro (brutto), die Kosten der Wasserleitung auf 350.000 Euro (netto) und werden in den Jahren 2022, 2023 und 2024 im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg –Abwasser und Wasser- bereitgestellt.

Die Kosten der Wiederherstellung der Straßen belaufen sich auf insgesamt 770.000 Euro (brutto) und werden 2021 im Teilhaushalt 66 bei PSP 8.66110022 –Fortführung Straßenerneuerungsprogramm- als planmäßige Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt.

Außerdem ergeht folgender Arbeitsauftrag:

Die Verwaltung wird beauftragt parallel zu einer Baumaßnahme neue Baumstandorte zu finden.

gezeichnet
Jürgen Odszuck
Erster Bürgermeister

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Arbeitsauftrag

digitale Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.05.2021

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.05.2021

- 2** **Stadtbetriebe Heidelberg**
Verlegung eines Mischwasserkanals sowie einer Wasserleitung im Rudolph-Stratz-Weg und in der Reinhard-Hoppe Straße mit Wiederherstellung der Straßen im Rahmen des Straßenerneuerungsprogramms
hier: Maßnahmegenehmigung
Beschlussvorlage 0107/2021/BV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner weist auf das als Tischvorlage vorliegende Beratungsergebnis des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 11.05.2021 und den dort erteilten Arbeitsauftrag hin.

Da es keinen Aussprachebedarf gibt, stellt er direkt den Beschlussvorschlag des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses (Arbeitsauftrag fett dargestellt):

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Verlegung eines Mischwasserkanals und einer Wasserleitung durch die Stadtbetriebe Heidelberg im Rudolph-Stratz-Weg sowie in der Reinhard-Hoppe-Straße mit anschließender Wiederherstellung der Straßen im Rahmen des Straßenerneuerungsprogramms zu.

Die Kosten des Kanals belaufen sich auf insgesamt 2.070.000 Euro (brutto), die Kosten der Wasserleitung auf 350.000 Euro (netto) und werden in den Jahren 2022, 2023 und 2024 im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg –Abwasser und Wasser- bereitgestellt.

Die Kosten der Wiederherstellung der Straßen belaufen sich auf insgesamt 770.000 Euro (brutto) und werden 2021 im Teilhaushalt 66 bei PSP 8.66110022 –Fortführung Straßenerneuerungsprogramm- als planmäßige Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt.

Außerdem ergeht folgender Arbeitsauftrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, parallel zu einer Baumaßnahme neue Baumstandorte zu finden.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Arbeitsauftrag an die
Verwaltung

Enthaltung 1

Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2021

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2021

- 9 **Stadtbetriebe Heidelberg**
Verlegung eines Mischwasserkanals sowie einer Wasserleitung im Rudolph-Stratz-Weg und in der Reinhard-Hoppe-Straße mit Wiederherstellung der Straßen im Rahmen des Straßenerneuerungsprogramms
Hier: Maßnahmengenehmigung
Beschlussvorlage 0107/2021/BV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner ruft die Beschlussvorlage auf und weist auf den Beschlussvorschlag mit erteiltem Arbeitsauftrag aus dem Haupt- und Finanzausschuss vom 20.05.2021 hin.

Da es keinen Aussprachebedarf gibt, stellt er direkt den Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses zur Abstimmung.

Beschluss des Gemeinderates (Arbeitsauftrag fett dargestellt):

Der Gemeinderat stimmt der Verlegung eines Mischwasserkanals und einer Wasserleitung durch die Stadtbetriebe Heidelberg im Rudolph-Stratz-Weg sowie in der Reinhard-Hoppe-Straße mit anschließender Wiederherstellung der Straßen im Rahmen des Straßenerneuerungsprogramms zu.

Die Kosten des Kanals belaufen sich auf insgesamt 2.070.000 Euro (brutto), die Kosten der Wasserleitung auf 350.000 Euro (netto) und werden in den Jahren 2022, 2023 und 2024 im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg –Abwasser und Wasser- bereitgestellt.

Die Kosten der Wiederherstellung der Straßen belaufen sich auf insgesamt 770.000 Euro (brutto) und werden 2021 im Teilhaushalt 66 bei PSP 8.66110022 –Fortführung Straßenerneuerungsprogramm- als planmäßige Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt.

Außerdem ergeht folgender Arbeitsauftrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, parallel zu einer Baumaßnahme neue Baumstandorte zu finden.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmig beschlossen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Die Stadtbetriebe Heidelberg planen Kanalauswechslungen sowie die Verlegung einer Wasserleitung im Rudolph-Stratz-Weg und in der Reinhard-Hoppe-Straße. In diesem Zusammenhang sollen durch die Stadtwerke Heidelberg Gas- und Stromleitungen mit erneuert sowie Speed Pipes als Vorbereitung für den Einzug von Glasfasern verlegt werden. Im Anschluss daran werden durch das Tiefbauamt der Stadt Heidelberg die Straßenrestflächen saniert.

Um Synergieeffekte zu nutzen, werden die Maßnahmen im Rudolph-Stratz-Weg und in der Reinhard-Hoppe-Straße zu einer Baumaßnahme zusammengefasst. Im Einzelnen werden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

Rudolph-Stratz-Weg

Durch die Stadtbetriebe Heidelberg wird der vorhandene Kanal DN 300 auf einer Länge von insgesamt 80 Metern gegen DN 400 Steinzeug ausgetauscht und eine Wasserleitung verlegt. In diesem Zusammenhang verlegen die Stadtwerke Heidelberg Stromkabel und Speed Pipes als Vorbereitung für den Einzug von Glasfasern. Die Hausanschlüsse werden teilweise erneuert. Das Tiefbauamt der Stadt Heidelberg wird im Rahmen des Straßenerneuerungsprogramms auf der kompletten Straßenlänge die provisorisch hergestellten Asphaltoberflächen sowie den Altbestand in einem Zug auf 18 Zentimeter abfräsen und neu aufbauen.

Die Kosten der Maßnahme setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten Kanal	470.000 Euro
Baunebenkosten Kanal	85.000 Euro
Unvorhersehbares Kanal	65.000 Euro
Gesamt Kanal	620.000 Euro
Baukosten Straße	80.000 Euro
Baunebenkosten Straße	16.000 Euro
Unvorhersehbares Straße	14.000 Euro
Gesamt Straße	110.000 Euro

Entsprechende Mittel werden in den Jahren 2022, 2023 und 2024 im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg - Abwasser- sowie 2021 als planmäßige Verpflichtungsermächtigung im Teilhaushalt 66 bei PSP 8.66110022 bereitgestellt.

Reinhard-Hoppe-Straße

Durch die Stadtbetriebe Heidelberg wird der vorhandene Kanal DN 300 auf einer Länge von insgesamt 220 Metern gegen DN 400 bis DN 500 Steinzeug ausgetauscht und eine Wasserleitung verlegt. Auch hier erneuern die Stadtwerke Heidelberg die Gasleitung und verlegen Stromkabel und Speed Pipes. Die Hausanschlüsse werden ebenfalls teilweise erneuert. Im Rahmen des Straßenerneuerungsprogramms erfolgt in diesem Zusammenhang durch das Tiefbauamt der Stadt Heidelberg eine grundlegende Erneuerung der Reinhard-Hoppe-Straße.

Die Kosten der Maßnahme setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten Kanal	1.150.000 Euro
Baunebenkosten Kanal	150.000 Euro
Unvorhersehbares Kanal	150.000 Euro
Gesamt Kanal	1.450.000 Euro
Baukosten Straße	505.000 Euro
Baunebenkosten Straße	100.000 Euro
Unvorhersehbares Straße	55.000 Euro
Gesamt Straße	660.000 Euro

Entsprechende Mittel werden in den Jahren 2022, 2023 und 2024 im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg - Abwasser- sowie 2021 als planmäßige Verpflichtungsermächtigung im Teilhaushalt 66 bei PSP 8.66110022 bereitgestellt. Die Kosten der Wasserleitung belaufen sich für beide Maßnahmen gemeinsam insgesamt auf 350.000 Euro (netto). Entsprechende Mittel werden im Wirtschaftsplan der Stadtbetriebe Heidelberg - Wasser- bereitgestellt.

Die Baumaßnahme wird nach derzeitiger Planung in drei Bauabschnitten durchgeführt:

Erster Bauabschnitt: Rudolph-Stratz-Weg

Die Maßnahme wird tagsüber zwischen 8 und 17 Uhr unter Vollsperrung durchgeführt. Nach 17 Uhr, samstags, sowie an Sonn- und Feiertagen werden die Gräben verfüllt beziehungsweise abgedeckt und die Absperrelemente werden soweit zurückgestellt, dass die Anwohner mit ihren Fahrzeugen zu ihren Grundstücken fahren können. Der Fußgänger wird jederzeit an der Baustelle vorbeigeführt.

Zweiter Bauabschnitt: Reinhard-Hoppe-Straße zwischen Moselbrunnenweg und Mitte Kreuzung Rudolph-Stratz-Weg

Die Maßnahme wird unter Sperrung für den Durchgangsverkehr durchgeführt. Den Anwohnern wird die Zufahrt auch innerhalb der Bauabschnitte bis zum jeweiligen Baufeld gewährt. Allerdings ist mit Einschränkungen durch den Baustellenverkehr zu rechnen. Eine Gehwegseite wird für den Fußgänger immer aufrecht gehalten.

Dritter Bauabschnitt: Reinhard-Hoppe-Straße zwischen Friedhofweg und Mitte Kreuzung Rudolph-Stratz-Weg

Wie bereits in Bauabschnitt 2 wird die Maßnahme ebenfalls unter Sperrung für den Durchgangsverkehr durchgeführt, den Anwohnern wird jedoch die Zufahrt auch innerhalb des Bauabschnitts bis zum jeweiligen Baufeld möglich sein. Mit Einschränkungen durch den Baustellenverkehr ist zu rechnen. Auch hier wird eine Gehwegseite für den Fußgänger immer aufrecht gehalten.

Die Maßnahme soll Januar 2022 beginnen und dauert voraussichtlich 3 Jahre. Aktuell laufen jedoch Abstimmungen mit allen Beteiligten inwieweit die Bauzeit verkürzt werden kann.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+/- berührt:	Ziel/e:
MO 4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Die Wiederherstellung der Straßendecke dient der oben genannten Zielsetzung.
UM 2		Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima Begründung: Die Erneuerung der Abwasser- bzw. Wasserleitungen dient der o.g. Zielsetzung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Präsentation Sitzung Bezirksbeirat Ziegelhausen 22.04.2021